

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Ihnen liegt unser 20. Newsletter.

In diesem Newsletter erfahren Sie mehr über:

- maskierte Mykotoxine
- News-Rubrik:
 - Lachsölpreise
 - neue Omega-3-Quelle von E.F.S.
- Seminar: Melden Sie sich jetzt an!
- ActiBeet®: neue Ergebnisse
- E.F.S. über der Grenze
- NEUER DURCHBRUCH mit Tox-Aid®
- und zuletzt das Thema Messen

Mit freundlichen Grüßen
das Team von E.F.S.

» News-Rubrik

• Stabilisierung der Lachsölpreise

Aufgrund u. a. der steigenden Nachfrage nach Lachsöl aus Asien sind die Preise von Lachsöl 2016 gestiegen. In der zweiten Jahreshälfte 2016 stiegen die Preise unerwartet schneller als in der ersten Jahreshälfte 2016. Nach diesem Anstieg 2016 sieht E.F.S. nun zu Beginn des Jahres 2017 stagnierende Preise. Ob dies zu einer Preissenkung führen wird, ist noch unbekannt, dies hängt u. a. von der neuen Fischsaison im nördlichen Südamerika ab.



• NEU: schottisches Fischöl von E.F.S.

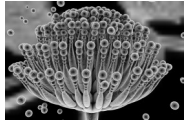
E.F.S.-Holland bringt eine neue Omega-3-Quelle auf den Markt. Das hochwertige schottische Fischöl von E.F.S. ist eine Ergänzung zum aktuellen Angebot an schottischem und norwegischem Lachsöl. Das schottische Fischöl wird hauptsächlich aus schottischem Lachs hergestellt. E.F.S. hofft, damit die steigende Nachfrage nach hochwertigem Fischöl zu decken.

• SEMINAR

E.F.S.-Holland organisiert am 16. Februar das Seminar „Animal Husbandry: the balance between emotion and efficiency.“ Anmelden? [Website](#) oder Mail: seminair@efs-holland.nl

» Tox-Aid®: maskierte Mykotoxine

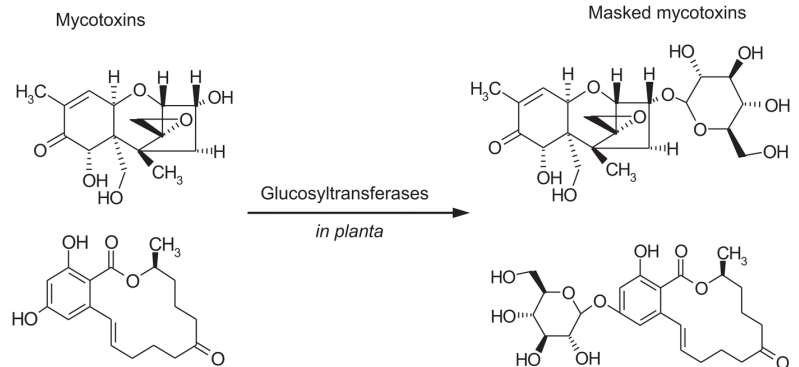
E.F.S. verfolgt die Philosophie, dass die Natur für alles eine Lösung hat. Mykotoxine sind Teil eines natürlichen Prozesses und es zeigt sich: Mykotoxine sind auch maskiert in Pflanzen, Lebensmitteln und Futter vorhanden. Vielleicht haben Sie den Begriff „maskierte Mykotoxine“ schon einmal gehört. E.F.S. erklärt ihn gerne.



Neben den bereits häufig analysierten Mykotoxinen wie AFLA, DON und ZEA gibt es auch maskierte Mykotoxine. Dies sind Mykotoxine, die von der Pflanze, zum Selbstschutz, umgewandelt/deaktiviert werden. Dabei bindet eine Pflanze zum Beispiel eine Zuckergruppe an ein Mykotoxin. Bei Feldpilzen erfolgt die Mykotoxinbildung schon während des Pflanzenwachstums und die Pflanze versucht, sich davor zu schützen. Mykotoxine, die vom Pilz *Fusarium* stammen, sind am anfälligsten für die Umwandlung zu „maskierten Mykotoxinen“, weil es sich um einen Feldpilz handelt.

Beispiele für maskierte Mykotoxine sind DON-3-Glc (Deoxynivalenol-3-glucosid), das aus DON gebildet wird, und ZEA-14-Glc (Zearalenon-14-glucosid) aus ZEA.

Labors sind noch nicht in der Lage, alle (maskierten) Mykotoxine zu



analysieren. Manche „maskierten“ Mykotoxine können bereits analysiert werden, der Begriff „maskiert“ ist hier dann nicht mehr richtig.

Bei den meisten identifizierten maskierten Mykotoxinen ist der aktive Teil der Mykotoxine intakt. Dieser aktive Teil verursacht die negativen und schädlichen Auswirkungen der Mykotoxine in Mensch und Tier. Tox-Aid® macht den aktiven Teil von Mykotoxinen unschädlich und wirkt daher auch gegen maskierte Mykotoxine.

Es zeigt sich, dass manche maskierten Mykotoxine weniger stark sind als die nicht gebundenen Mykotoxine, weil die wachsende Pflanze bereits mit der Deaktivierung der Mykotoxine begonnen hat. Es kommt auch vor, dass maskierte Mykotoxine durch die Umwandlung schädlicher sind als die ursprünglichen Mykotoxine. Neben diesen negativen Eigenschaften werden manche maskierten Mykotoxine im Körper wieder in ihre ursprüngliche Form umgewandelt, dies geschieht vor allem durch Colon-Bakterien. Weitere Untersuchungen müssen noch nachweisen, welche Gefahr maskierte Mykotoxine für die Tiergesundheit darstellen.

Tox-Aid® macht auch die maskierten Mykotoxine in Ihrem Futter unschädlich. Mit Tox-Aid® werden durch eine Kombination aus dem richtigen Bentonit, inaktivierten Hefen und einer Kräutermischung die negativen Folgen von (maskierten) Mykotoxinen bekämpft. Haben Sie Fragen zu diesem Bericht? Wenden Sie sich an das E.F.S.-Team.



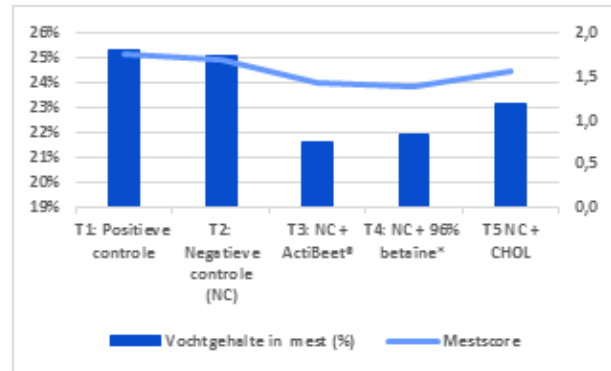
» ActiBeet®: neue Ergebnisse



Ein aktuell in Thailand durchgeführter Versuch von Agrana zeigt, dass ActiBeet® neben der bekannten Wirkung als Methyl donor und Osmolyt auch in der Lage ist, bei Masthähnchen den Brustfleischanteil zu vergrößern und das abdominale Fett zu senken. Zudem wurde nachgewiesen, dass ActiBeet® bei Masthähnchen die Darmgesundheit und die Einstreunote verbessert. Dies führt zu einem wirtschaftlichen Vorteil und einem besseren Tierwohl. Der Versuch hatte fünf Versuchsgruppen: positive Kontrolle, negative Kontrolle (NC: LOW ME) und drei Gruppen (NC) mit den folgenden Komponenten; ActiBeet® liquid 40 % (T3), 96 % kristallines Betain-Anhydrid (T4) und Cholinchlorid (T5). Die Grafik zeigt die verschiedenen Feuchtegehalte im Kot

und die

Kotbewertung im durchgeführten Versuch.



» E.F.S. über der Grenze

Bulbarn

Ende Oktober 2016 öffnete E.F.S. zum zweiten Mal in jenem Jahr die Tore für seinen Vertreter und seine Kunden aus Bulgarien. Seit 2010 ist Bulbarn Vertreter von E.F.S. in Bulgarien. Die Geschäftsführung von Bulbarn urteilte, dass auf einen sehr effizienten Tag zurückgeblückt werden konnte.

Das Thema Mykotoxine wurde sehr gut aufgenommen, so Matty van Tilburg. Zuerst wurde auf Mykotoxine und ihre Folgen bei Schweinen eingegangen. Eine Welt ohne Mykotoxine ist unerreichbar, weil Mykotoxine von Pilzen gebildet werden, die zu den großen Aufräumern der Natur gehören. Danach wurde genauer auf die Wirkung von Tox-Aid®, dem Mykotoxindeaktivator von E.F.S., eingegangen. Der Vormittag wurde mit einem reichhaltigen Mittagessen einschließlich eines typisch holländischen Krokettensbrötchen abgeschlossen.



Agrana

Im Herbst 2016 besuchte E.F.S. mit Kunden Agrana, den Hersteller der gentechnikfreien Betainquelle ActiBeet®. Bei dem Besuch wurde ausführlich betrachtet, wie diese schöne Alternative zu Cholinchlorid und synthetischem Betain erzeugt wird. Zudem wurden die neuesten Ergebnisse in Produktion und Forschung ausführlich mit der Gruppe besprochen.

Betain ist für alle Tierarten breit einsetzbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an E.F.S., den Vertreter von ActiBeet®.



» DURCHBRUCH: Mykotoxindeaktivierung in Flüssigfutter

Tox-Aid® kann im Tier Mykotoxine deaktivieren. Untersuchungen unabhängiger führender Labors wiesen erstmals nach, dass Tox-Aid® Mykotoxine in Flüssigfutter deaktiviert.

Konkret bedeutet dies, dass man Tiere vor den negativen Auswirkungen von Mykotoxinen schützen kann, bevor das Flüssigfutter vom Tier aufgenommen wird. Möchten Sie mehr erfahren? Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei E.F.S.



» Seminar

Am 16. Februar 2017 organisiert E.F.S. das Seminar „Animal husbandry: the balance between emotion and efficiency“.



In den letzten Jahrzehnten hat sich die Viehhaltung sehr weiterentwickelt und die Haltung von Tieren wurde um ein Vielfaches effizienter. Die emotionale Seite ist im Sektor immer wichtiger geworden. Aber wie hält man das Gleichgewicht zwischen Emotion und Effizienz? Heute und in Zukunft? Mit diesem Seminar macht sich E.F.S. mit Ihnen auf die Suche nach Antworten. Wir freuen uns auf Sie am 16. Februar im **Van der Valk Hotel in Hengelo**. Melden Sie sich jetzt für das **Seminar** an!

» Messen 2016/2017

Vom 14. bis 18. November nahm E.F.S. an der EuroTier 2016 teil. Es war eine sehr erfolgreiche Messe, die viel gebracht hat.

Wir **danken** den vielen (internationalen) Besuchern für ihren Besuch an unserem Stand.

Im März wird E.F.S. an der **RMV** (7.- 9. März) und der **LIV** (14.- 16. März) in Venray teilnehmen. Wir freuen uns auf Sie.

